LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
17. Wahlperiode

Drucksache **17/7283**

02.09.2019

Kleine Anfrage 2928

der Abgeordneten Andreas Keith, Christian Loose und Herbert Strotebeck AfD

„Unter welchen Bedingungen verpachtet der Landesbetrieb Wald und Holz Flächen zur Nutzung für Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen?“

Unter dem Titel „Wahlversprechen und traurige Wirklichkeit“ berichtet das Online-Portal „eifelon“, dass der Landesbetrieb Wald und Holz im Dezember 2017 interessierte Bewerber aufgefordert hat, Angebote für die Verpachtung von landeseigenen Flächen zur Errichtung von Windkraftanlagen im Raum Stolberg abzugeben.[1] Der Berichterstattung folgend, bot der Landesbetrieb Wald und Holz bei dieser Gelegenheit eine Waldfläche von 238 ha landeseigener Liegenschaften zur Nutzung an und hatte dieses Angebot bereits erstmalig im April 2017 formuliert.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Pachtverträge hat der Landesbetrieb Wald und Holz bis heute über die Nutzung von landeseigenen Liegenschaften zur Nutzung mit Windkraftanlagen abgeschlossen?

2. Wie schlüsseln sich diese Pachtverträge (bitte in tabellarischer Darstellung) auf in Beginn und Endzeitpunkt der Verträge, deren jährlicher Pacht, der verpachteten Fläche, der Anzahl an darauf erstellten Windkraftanlagen, deren Nennleistung und betroffener Gemeinden?

3. Über wie viele in Anbahnung befindliche Pachtverträge dieser Art wird derzeit seitens des Landesbetriebes verhandelt?

[1] Vgl. https://eifelon.de/region/wahlversprechen-und-traurige-wirklichkeit.html, abgerufen am 10.07.2019.

Datum des Originals: 02.09.2019/Ausgegeben: 02.09.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

4. Auf Grundlage welcher Art von Ausschreibung wurden und werden diese Pachtverträge jeweils abgeschlossen?

5. Sind der Landesregierung Gründe bekannt, warum solche Pachtverträge ohne Ausschreibungen abgeschlossen wurden?

Andreas Keith
Christian Loose
Herbert Strotebeck